

Germany-Salzgitter: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 188/2023 29/09/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Strahlenschutz

National registration number: DE 152353730

Postal address: Willy-Brandt-Straße 5

Town: Salzgitter

NUTS code: DE912 Salzgitter, Kreisfreie Stadt

Postal code: 38226

Country: Germany

E-mail: angebote@bfs.de

Telephone: +49 30-183331264

Fax: +49 30-183331265

Internet address(es):

Main address: <http://www.bfs.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung über die Pflege und agile (Weiter-) Entwicklung / Programmierung von Content Management Systemen und ihren Benutzeroberflächen auf der Basis von Python, Plone und Volto

Reference number: 0651/23-R1

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

siehe Punkt II.2.4 dieser Bekanntmachung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 420 150,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Main site or place of performance: 79098 Freiburg bzw. beim Auftragnehmer vor Ort

II.2.4. Description of the procurement

Das BfS benötigt eine Rahmenvereinbarung über die Pflege und agile (Weiter-) Entwicklung / Programmierung von Content Management Systemen (CMS) und ihren Benutzeroberflächen auf der Basis von Python, Plone und Volto. über einen Zeitraum von 5 Jahren (Ende: 31.12.2028). Hauptziel ist die Pflege und kontinuierliche Verbesserung des CMS Dokpool und seiner Benutzeroberflächen und seine Anpassung an aktuelle und zukünftige fachliche sowie (sicherheits-) technische Anforderungen. Darüber hinaus sind auch für andere bereits existierende oder neu zu erstellende Software-Komponenten Konzeptions- und Entwicklungsleistungen aus dem Softwarebereich Python, Plone und Volto zu erbringen. Dokpool ist ein speziell für die Erfordernisse des BfS entwickeltes CMS auf der Basis von Plone und Python und bildet die Grundlage für die Fachanwendungen REI, DokSys und ELAN.

- In Dokpool/REI werden standardisierte Berichte der Kernkraftwerksbetreiber entsprechend der „Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen“ erfasst und den zuständigen Stellen zur Verfügung gestellt.
- Dokpool/DokSys dient der Verwaltung vielfältiger, übergeordneter fachlicher und technischer Dokumente für die routinemäßige Überwachung der Umweltradioaktivität.
- In Dokpool/ELAN - der Elektronischen Lagedarstellung für den Notfallschutz - werden vielfältige Inhalte zu einem Notfall i. S. des §5 StrlSchG erfasst und über Statusworkflows gesteuert. ELAN ermöglicht die standardisierte und dokumentierte Bereitstellung und Freigabe der wesentlichen fachlichen Informationen zur Bewältigung eines Notfalls für alle in Deutschland im Notfallschutz beteiligten Institutionen und die Nachbarstaaten; diese Inhalte bilden die Grundlage für die Entscheidungen des Krisenstabes.

Durch ein integriertes Rechte- und Rollenkonzept können die Dokpool-Anwendungen auch komplexe behördliche Dokumentfreigabe-Workflows und Zugriffsberechtigungen abbilden.

Dokpool ist Teil des integrierten Mess- und Informationssystems zur Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt (IMIS). Als Zentralstelle des Bundes ist die Abteilung RN für die Funktionstüchtigkeit und Weiterentwicklung des IMIS und seiner Komponenten verantwortlich (s. Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum IMIS). Die laufende Anpassung von Dokpool und seinen Anwendungen an moderne IT-Standards sowie deren kontinuierliche Weiterentwicklung sind notwendig, um auch zukünftig den gesetzlichen Auftrag des BfS, vor allem im Bereich des Notfallschutzes, erfüllen zu können. Insbesondere die Anwendung ELAN fungiert dabei, aufgrund der Vielzahl nationaler und internationaler Benutzer, als Aushängeschild für die Arbeit des BfS im Notfallschutz.

Dokpool hat sich in der Vergangenheit aufgrund seiner vielfältigen Konfigurationsmöglichkeiten für die o.g. Anforderungen bewährt und soll beibehalten und weiterentwickelt werden. Durch die fortgesetzte Entwicklung kann auch das bei den Mitarbeitenden des BfS aufgebaute Grundlagenwissen über Plone und Python weiterhin genutzt werden. Die Weiterentwicklung und Pflege der Softwarekomponente Dokpool muss,

trotz des internen Grundlagenwissens, zwingend an einen qualifizierten externen Auftragnehmer übertragen werden, da BfS-intern nicht ausreichend Expertise und Personal für diese Aufgabe vorhanden sind. Das in der Vergangenheit genutzte Modell der Rahmenvereinbarung mit agilem Entwicklungsansatz hat sich bewährt, um neben den bereits feststehenden Entwicklungszielen (s. Leistungsbeschreibung) auch auf unvorhergesehene neue Anforderungen (etwa durch gesetzliche Änderungen) reagieren zu können. Die Expertise des Auftragnehmers im Bereich CMS-Entwicklung (auf Basis von Plone, Python und Volto) sowie im Bereich des User Interface- und User Experience Designs soll weiterhin genutzt werden, um innerhalb des IMIS weitere erforderliche CMS-Komponenten und Benutzeroberflächen zu konzipieren und zu entwickeln. Durch die gemeinsame Entwicklung gleich mehrerer IMIS-Komponenten können bereits erstellte Konzepte und Programmbausteine übertragen und wiederverwendet werden und so der Pflege- und Entwicklungsaufwand für die Teilkomponenten reduziert werden. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 118-370076](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 0651/23-R1

Title:

Rahmenvereinbarung über die Pflege und agile (Weiter-) Entwicklung / Programmierung von Content Management Systemen und ihren Benutzeroberflächen auf der Basis von Python, Plone und Volto

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

26/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Starzel.de Philip Bauer

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 420 150,00 EUR

Total value of the contract/lot: 420 150,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, dieses vertreten durch das Bundesamt für Strahlenschutz.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber der Vergabestelle des BfS zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BfS gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BfS dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BfS geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BfS.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, zu richten.

Hinweis: Das BfS ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesamt für Strahlenschutz

Postal address: Willy-Brandt-Straße 5

Town: Salzgitter

Postal code: 38226

Country: Germany

E-mail: angebote@bfs.de

Telephone: +49 30-183331264

Fax: +49 30-183331265

Internet address: <http://www.bfs.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/09/2023